Protokoll der Kirchgemeinde-Versammlung vom 21. Juni 2026

KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE TURBENTHAL - SONNTAG, 21.JUNI.2026 10.30 UHR, PFARRSAAL		
Vorsitz	Anna Maria Caldarulo	Präsidentin KP
Protokoll	Senthil Nagendran	Aktuar KP
Stimmenzähler	Pia Kupschina, Jasmin Üre Villoria	
Anwesend	37 Stimmberechtigte (exkl. Präsidentin)	
	13 Gäste (Nicht stimmberechtigte Pfarreibesucher)	
Entschuldigt	Georg Brunner, Präsident RPK, Barbara Dunker	

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl des Stimmenzählers
2. Genehmigung Jahresrechnung 2025
3. Erneuerungswahlen
4. Anfragen nach § 23 KGR

1. Begrüssung und Wahl des Stimmenzählers

Anna-M. Caldarulo, die Präsidentin der kath. Kirchenpflege Turbenthal, begrüsst die anwesenden Kirchgemeindemitglieder und stellt fest, dass die Einladung zu dieser Kirchgemeindeversammlung rechtzeitig erfolgt ist und die Unterlagen termingerecht auf der Homepage der kath. Kirchgemeinde, sowie im Sekretariat zu den regulären Öffnungszeiten zur Einsicht aufgelegen sind.

Änderungsanträge zur Traktandenliste seitens der Kirchgemeinde sind **keine eingegangen**..

Als **Stimmenzähler** werden Pia Kupschina und Jasmin Üre Villoria vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Stimmberechtigt sind die Mitglieder der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde Turbenthal-Wila-Wildberg, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und im Besitze des Schweizer Bürgerrechts oder einer Niederlassungsbewilligung C, Ci oder B sind.

Gemeldet werden:

STIMMBERECHTIGT TOTAL: 37

NICHT STIMMBERECHTIGT: 13

ABSOLUTES MEHR : 19

2. Genehmigung Jahresrechnung 2025

Der Finanzvorstand Anna Caldarulo erläutert die Jahresrechnung 2025 im Detail wie veröffentlicht.

Es sind keine weitere Fragen zur Jahresrechnung aufgekommen. Die Kirchenpflege beantragt der Kirchengemeindeversammlung die Jahresrechnung 2025 der Kirchengemeinde Turbenthal zu genehmigen.
Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) hat die Jahresrechnung 2025 wie angezeigt geprüft und für richtig befunden. Sie empfiehlt die Jahresrechnung 2025 zu genehmigen.
Die KGV stimmt dem Antrag auf Genehmigung der Jahresrechnung 2025 mit 36 Stimmen zu.

3. ERNEUERUNGSWAHLEN DER KIRCHENPFLEGE UND RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION FÜR DIE AMTSDAUER 2026 - 2030

Die Kandidaten, die sich für die Periode 2026 bis 2030 zur Wahl gestellt haben, stellen sich vor.

Eric Frei, Heinz Guntern und Martin Üre Villoria werden mit je 36 Stimmen für sich gewählt. Philip Minnig und Silia Menconi werden mit je 35 Stimmen ebenfalls gewählt.

Martin Üre Villoria hat sich dazu auch für das Präsidium zu Wahl gestellt und wird mit ebenfalls 36 Stimmen gewählt.

Heinz Guntern ist verheiratet mit einer Mitarbeiterin der Kirche. Er ist wählbar, da es keine Unvereinabrkeit damit gibt. Es wird darauf hingewiesen, dass er bei Personalthemen in den Ausstand treten muss.

Für das Amt in der Rechnungsprüfungskommission stellen sich Margreth Koch(bisher), Georg Brunner(bisher) und Bruno Piffrader neu zur Wahl. Georg Brunner wird mit 36 Stimmen gewählt. Margreth Koch und Bruno Piffrader werden mit je 35 Stimmen ebenfalls gewählt.

4. **Anfragen nach §23 KGR**
   Sind keine eingegangen

Informationen aus der Kirchenpflege

Die Präsidentin informiert, dass nächstes Jahr die Synodalwahlen für die nächste Amtsperiode 2027-2031 stattfinden werden. Sie lanciert den Aufruf für entsprechende Kandidatur, da Catarina Fehlmann nicht mehr antreten wird.

Die Präsidentin verabschiedet sich nach 16 Jahren in der Behörde und wünscht der Kirchgemeinde und der neuen Kirchenpflege alles Gute für die Zukunft.

Informationen aus der Synode

Catarina Fehlmann informiert ebenfalls , dass die Synodalwahlen im 2027 stattfinden und sie nicht mehr kandidieren wird. Die Wahlen werden an der Urne getätigt, organisiert von der politischen Gemeinde.

Ausserdem informiert sie desweiteren über folgendes:

- Dass der Teuerungsausgleich von 0.5% für nächstes Jahr beschlossen wurde.
- Dass die Synode wieder am 03. Dezember 2026 tagt und dass Gäste herzliche willkommen sind.
- Weitere Informationen/Nachrichten bezüglich dem Bistumfest, der Kampagne «Miteinander Füreinander», der Jugend, die Eröffnung des neuen Vorplatzes des Klosters Marienstein.

Rechtsmittelbelehrung

Die Präsidentin macht schliesslich die Kirchgemeinde auf ihre politischen Rechte aufmerksam:

„Gegen diesen Beschluss kann, innert fünf Tagen von der Veröffentlichung an gerechnet, bei der Rekurskommission der römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich, c/o Silvia Eggenschwiler Suppan, Kull Ruzek Eggenschwiler Rechtsanwälte, Florastrasse 1, 8008 Zürich, wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte oder ihre Ausübung schriftlich Rekurs erhoben werden. Die Rekursschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich beizulegen."

Im weiteren weist sie darauf hin, dass das Protokoll sechs Tage nach der heutigen Versammlung für 30 Tage auf der Homepage der kath. Kirche Herz-Jesu eingesehen werden kann. Im Sekretariat wird das Protokoll während den Öffnungszeiten aufgelegt sein

Die Kirchpflegspräsidentin beendet die Versammlung und dankt allen für ihr Erscheinen und das damit verbundene Vertrauen und Interesse. Sie wünscht einen schönen Sonntag.

Ende der KGV: 11:03 Uhr

Die Vorsitzende

Anna Caldarulo

Der Aktuar

Senthil Nagendran